Der Höhepunkt unserer Verteilungen war wieder der Besuch der Tagesheimstätte Boldesti. Hier bekommen die Kinder nach der Schule eine warme Mahlzeit und Nachhilfeunterricht. Deshalb sind sie gute Schüler und 22 der „Großen“ studieren bereits an der Uni. Toll, was hier alles geleistet wird - und wir dürfen ein kleines Rädchen am Zahnrad sein: Sowohl die Schulmöbel, als auch Tische und Sessel im Speisesaal stammen aus Österreich. An dieser Stelle bedanken wir uns für die kostenlosen Transporte von Toni Pölzleitner und der Spedition GRT!

Die Kinder überraschten uns mit einem Super-Orchester und spielten teilweise auf den neuen Instrumenten. Im April brachte Paul Sedlak 80 Musikinstrumente (Spende einer Mitarbeiterin) und 200 Paar neue Schuhe (Spende von Majolie Paris) nach Boldesti.

Danach hörten wir Gedichte und Lieder. Der Höhepunkt für die Kinder war natürlich die Bescherung.

Egal, ob die Kinder groß oder klein sind, die Freude ist sichtbar:

Um solche Eindrücke erleben und festhalten zu können, gehört gut organisiert. Vielen Dank für alle Hilfe in den Sammelstellen, für ehrenamtliche Fahrten, für Menschen, die uns Sachspenden zur Verfügung stellen und solche, die stricken, häkeln, nähen etc.

Hilfe wird auch weiterhin benötigt, und wir sind dankbar für jeden, der uns unterstützen will.

Gerne können Sie bei uns weitere Verteilberichte, Poster und Flyer bestellen. Alle diese Angebote, sowie zusätzliche Fotos und Filme kann man auch auf unserer Homepage ***www.kinderschuhe-osteuropa.at*** ansehen.

Kinderschuhe für Osteuropa
Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:
Evangelium in jedes Haus, Pürstling 3, A-4844 Regau
Tel: 07672-21850, Fax: 0732-2100227547, eijh@eijh.at
ZVR-Nr: 475741279, www.kinderschuhe-osteuropa.at

Spendenkonto:
EijH: Projekt Kinderschuhe für Osteuropa
Volkskreditbank Vöcklabruck
IBAN: AT 521860000016029340; BIC: VKBLAT2L
Redaktionsteam: K. Drack, G. Holzer, M. Malzner

Kinder Schuhe
für Osteuropa

Empfängerländer: Bulgarien, Rumänien, Slowakei und Ungarn

Verteilbericht 2018

Bereits vier Jahre lang hilft das Team von *Kinderschuhe für Osteuropa* die Not in Osteuropa zu lindern. Seit wir im Dezember 2013 bei der Verteilung von Weihnachtsgeschenken erlebt haben, wie Kinder frierend und teilweise barfuß ihre Packerl abholten, schauen wir nicht mehr weg.

Jelio Jelev

In Bulgarien sorgt unser Verteilpartner ***Jelio Jelev*** aus Burgas am Schwarzen Meer dafür, dass Schuhe an die Kinder in den Romavierteln verteilt werden. Er übergibt die Päckchen nur, wenn die Eltern versprechen, ihre Kinder in den Kindergarten oder in die Schule zu schicken. Nun ist es aber für die ärmsten Familien ein Problem, Schultaschen zu kaufen. Deshalb begannen wir, diese zu sammeln und liebevoll zu befüllen. Schuhe und Schultaschen sind für viele Roma-Kinder der erste Schritt, den Weg ins staatliche Bildungssystem zu finden.

In der Slowakei kümmertsich unsere Verteilpartnerin ***Ľubica Prištiaková*** mit ihrem Team vom Missionszentrum ***„Haus am Platz“*** in Levice um Obdachlose und Romafamilien. Wir waren 2015 vor Ort und haben einige der Projekte kennen und schätzen gelernt, wie z.B: Speisenausgabe für Arme, Nachhilfeunterricht und warme Mahlzeiten für Romakinder. Außerdem werden Sanitärräume für diejenigen angeboten, die keine haben. Besonders berührte uns die liebevolle Betreuung von Kindern und Jugendlichen bei verschiedenen Freizeitaktivitäten.

Lubica Prištiaková

In Ungarn arbeiten wir mit dem Missionarsehepaar ***Agnes und Georg Bayer*** zusammen. Sie haben in Jánoshalma ein Haus errichtet, das sogenannte ***„Agape-Zentrum“***, das für alle offen steht, die Hilfe brauchen.

Agnes Bayer

Bei einem Besuch 2014 haben wir außerdem miterlebt, wie die Verantwortlichen ganz praktisch in den Romasiedlungen helfen. Das war für uns

Georg Bayer

ein so berührendes Erlebnis, dass wir beschlossen, diesen Kindern jedes Jahr zu Weihnachten eine kleine Freude zu bereiten. Wir packten deshalb auch 2017 ca. 200 Weihnachtsgeschenke, die Agnes und Georg in Regau abholten. Bei liebevoll vorbereiteten Weihnachtsfeiern in verschiedenen Romahäusern verteilten sie diese an die Kinder. Die Freude war natürlich groß - auch bei den Eltern.

In Rumänien haben wir zwei Verteilpartner. ***Nicolai Aslam*** wohnt zwar in Oberösterreich, hat es sich aber zu seiner Aufgabe gemacht, in seiner Heimat zu helfen - und zwar unter den Ärmsten. So holt er mehrmals jährlich bei uns ab und verteilt rund um Arad. Egal ob Schuhe, Kleidung, Schultaschen, Spielsachen oder andere Hilfsgüter, es wird alles gebraucht und ist für die Menschen dort ein liebevolles Zeugnis, dass jemand, der sie nicht kennt, dennoch unterstützt.

Obwohl Nicolai bei einem Hilfseinsatz 2017 seinen kleinen Sohn durch einen tragischen Unfall verlor, setzen sich er, seine Frau und seine älteren Kinder weiterhin für Arme und Schwache ein. Auf dem Bild sieht man Nicolais Frau bei der Übergabe von Windeln, Kleidung und Decken an eine alte Frau, deren Beine amputiert wurden. Dankbar richtet sie Grüße an die unbekannten Spender aus.

Wenn Nicolai mit seinem Transporter - vollgestopft mit Hilfsgütern - in ein Romadorf kommt, umzingeln ihn die Bewohner und freuen sich, wenn etwas für sie dabei ist. Da ist es ganz wichtig, die Situation vor Ort zu kennen, um gezielt helfen zu können. Ohne Verteilpartner könnten wir deshalb unsere Arbeit nicht sinnvoll machen.

Pastor Chae

Pastor Ezra Chae ist unser Verteilpartner in Bukarest und Umgebung. Er kam vor 23 Jahren mit seiner Familie nach Rumänien, um für Menschen in großer Armut und scheinbarer Ausweglosigkeit da zu sein. Seit drei Jahren ist ein Team von *Kinderschuhe für Osteuropa* bei den Weihnachtsverteilungen mit Pastor Chae unterwegs. Dabei waren jedesmal Liebe, Respekt und Verständnis für Menschen in Ro-

madörfern deutlich spürbar, ebenso wie die Dankbarkeit der Roma für alles, was für sie getan wird. 2017 konnten wir - außer ca. 2.500 Weihnachtspaketen - noch Schultaschen, gefüllte Rucksäcke und 30 Computer mit Zubehör von der NMS Schörfling und der Firma KFD in Pettenbach übergeben. Diese sind eine große Hilfe für Lehrer und Schüler.